

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 11.04.2006

öffentlich

Top **Ergebnisse Planungswerkstatt "Potsdamer Mitte"**
3.14.1 **06/SVV/0257**
 geändert beschlossen

Der Ausschussvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass geplant war, eine Sitzung zur Behandlung der Thematik Potsdamer Mitte im Alten Rathaus durchzuführen. Da weder er selbst, noch die Ausschussbetreuerin bei der vergangenen Sitzung nicht anwesend waren, ist hier keine Einladung erfolgt. Er bittet dies zu entschuldigen, und bittet die Teilnehmer die noch laufende Ausstellung im Alten Rathaus zu besuchen.

Die Behandlung dieses und des folgenden TOP'es erfolgt gemeinsam, die Abstimmung gesondert.

Frau Dr. von Kuick-Frenz bringt die Vorlage der Verwaltung ein und gibt umfangreiche Informationen zu den erreichten Ergebnissen

Herr Jäkel bringt den Antrag der Fraktion Die LINKE.PDS ein.

Innerhalb der Diskussion geht die Verwaltung auf verschiedene Hinweise und Anregungen der Teilnehmer ein. Frau Dr. von Kuick-Frenz sichert auf Bitte von Herrn Lehmann zu, in der Begründung unter dem Punkt Anlass und Ziele auch den STVV-Beschluss aus dem Jahr 2001, Empfehlung der Beirates „Potsdamer Mitte“ (weitestgehend historische Fassade) aufzunehmen.

Herr Jäkel greift die Anregung von Herrn Lehmann auf und teilt mit, namens der Antragstellerin den 2. Satz im Antrag 06/SVV/0214 zu streichen.

Nach weiterer Diskussion werden folgende Ergänzungs-, Änderungsanträge zur DS 06/SVV/0257 zur Abstimmung gestellt:

Herr Dr. Seidel stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag zur DS 06/SVV/0257: Als Trasse der Breiten Straße am Lustgarten wird die bisherige Führung weiterhin als Realisierungsvariante angesehen.

Abstimmung: 8/0/0

Frau Hüneke stellt folgende Änderungsanträge zur DS 06/SVV/0257 (getrennte Abstimmung wird gewünscht):

Eine Option für die Lage der Stellplatzanlage für den neuen Landtag außerhalb des Grundstückes des Landtags in der Umgebung ist weiterhin offen zu halten.

Abstimmung: 8/0/0

Soweit möglich, soll die Marstall Kolonnade am historischen Standort wieder errichtet werden.

Abstimmung: 5/3/0

Herr Jäkel stellt zur DS 06/SVV/0257 den Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag ist um folgendes zu ergänzen:

- Die Baugrenze der Baufelder 1.1 und 1.2 (bzw. 1, 2, 4 im farbigen Plan) entlang der Friedrich-Ebert-Str. wird in gerader Verlängerung der Baukante des vorhandenen Bibliotheksgebäudes festgesetzt.
- Der Straßenraum der Friedrich-Ebert-Str. ist schmaler als im Bestand aber dennoch breit genug für Straßenbahn- und KFZ-Verkehr in beide Richtungen vorzusehen.

Begründung: Das Gebäude der Bibliothek soll saniert werden und im Straßenraum präsent bleiben ohne es hinter einer Vorsatzschale zu verstecken. Der Bereich der Friedrich-Ebert-Straße soll auch bei städtebaulicher Aufwertung einen angemessenen Zweirichtungsverkehr der Straßenbahnen und von KFZ aufnehmen können, um massive Zuspitzungen der Verkehrsbelastung in den umliegenden Straßenzügen (Yorckstraße, Dortustr., Am Alten Markt, Schlossstraße, Breite Straße) vermeiden zu können. Teile der Grünanlage sollen als hochwertige grüne fußläufige Verbindung zwischen Platz der Einheit und Alter Markt/Freundschaftsinsel im Stadtraum bewahrt und entwickelt werden.

Abstimmung: 3/5/0

ergänzter Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Empfehlungen aus der Planungswerkstatt werden den weiteren Planungen im Bereich „Potsdamer Mitte“ zugrunde gelegt, insbesondere für die Konkretisierung der Sanierungsziele und der Aufstellung der Bebauungspläne.

Als Trasse der Breiten Straße am Lustgarten wird die bisherige Führung weiterhin als Realisierungsvariante angesehen.

Eine Option für die Lage der Stellplatzanlage für den neuen Landtag außerhalb des Grundstückes des Landtages in der Umgebung ist weiterhin offen zu halten.

Soweit möglich, soll die Marstallkolonade am historischen Standort wieder errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0